

Merkblatt Kraftstoff sparendes Fahren

Fahrten gut planen

- Termine zusammenlegen, Einzelfahrten und Kurzstrecken vermeiden
- Informationen über Baustellen oder Umleitungen sammeln
- Route planen (schnellste und zügigste Strecke – das muss nicht die kürzeste sein) und dabei möglichst Berufsverkehr (Rushhour) und bekannte Staustrecken meiden

Das Auto auf Sparen einrichten

- Schmale oder so genannte Eco-Reifen senken den Rollwiderstand und somit auch den Spritverbrauch
- Reifendruck um 0,2 bar über Herstellerempfehlung erhöhen, auch das senkt den Rollwiderstand
- Lasten nicht unnötig im Kofferraum transportieren. Ein leichteres Fahrzeug verbraucht weniger Sprit.
- Nicht benötigte Anbauten wie Dach- oder Fahrradträger entfernen um so den Luftwiderstand zu senken
- Regelmäßig Luftfilter und Zündkerzen kontrollieren und gegebenenfalls austauschen, das sorgt für eine optimale Verbrennung

Tipps für Sprit sparendes Fahren

Beim Losfahren: Sitz und Spiegel einstellen und anschnallen, bevor gestartet wird

- Zündung einschalten – ohne aufs Gaspedal zu treten
- Ottomotor: zwei Sekunden warten, bis die Benzinpumpe optimal fördert
- Dieselmotor: warten, bis das Vorglühzeichen erlischt
- Zündung starten, ohne Gas zu geben
- Sofort nach dem Anlassen losfahren, Motor nicht im Stand warm laufen lassen
- Anrollen mit Standgas im 1. Gang, sofort in den 2. oder 3. Gang schalten

im Verkehrsfluss:

- Elektrische Verbraucher wie heizbare Heckscheibe oder Klimaanlage nur bei tatsächlichem Bedarf einschalten
- Möglichst früh schalten und niedertourig fahren. Dabei senkt auch das Schalten vom ersten in den dritten, vom zweiten in den vierten Gang den Spritverbrauch
- Kurz über der „Ruckelgrenze“ fahren, also stets möglichst hohen Gang wählen
- Im hohen Gang mit Vollgas beschleunigen bis maximal 2000 Umdrehungen pro Minute und stets niedertourig bis maximal mit 2000 Umdrehungen pro Minute weiterfahren
- Beim Stand vor Bahnschranken und roten Ampeln den Motor abschalten, im Leerlauf kein Gas geben
- Schwung nutzen und Fahrzeug so oft wie möglich rollen lassen (zum Beispiel vor roten Ampeln)
- Keine Vollgasfahrten, mindestens 10 Prozent unter Höchsttempo bleiben, auf Autobahnen Tempo 130 möglichst nicht überschreiten
- Im Verkehr mitschwimmen, möglichst wenig beschleunigen und abbremsen
- Tempo im Verkehrsstrom wählen, das sich lange durchhalten lässt
- Gelassen fahren, nicht ärgern über andere Fahrer, rote Ampeln oder Verzögerungen
- Nicht auf den Verkehr reagieren, sondern agieren und vorausschauend fahren

Letzter Hinweis: Die Sicherheit kommt immer an erster Stelle – **niemals Sprit sparen um den Preis der Sicherheit!**